

Turnverein Reichenburg feiert seinen 100. Geburtstag

Ganz im Sinne des Turnerlieds, „Was ziehet so munter das Tal entlang“, machte sich am Samstagnachmittag, 100 Jahr nach dem Geburtstag des Turnverein Reichenburg, 23. Oktober 1921, eine muntere und bunte Schar, die angeführt wurde durch das Spiel der Musikgesellschaft auf zur Laurentius-Kirche.

Die beiden Pfarrer, Martin Geisser und Ralph Zimmer, zelebrierten einen würdigen Gottesdienst mit gehaltvollen Worten zum Sport und zum Vereinsleben, die berührte. Mit Fahnenmarsch-Fanfare wurde die neue Fahne festlich durch die beiden Fahnenpaten Ueli Mettler und Hanspeter Rast entrollt und Fähnrich Jonas Rast für den Weihungsakt übergeben. Das neue Vereinsbanner strahlte bei der Fahnen-Segnung im Glanz des einfallenden Sonnenlicht. Was für ein Zeichen von oben! An diesem Freudentag gedachte der Turnverein Reichenburg auch die verstorbenen Turnerinnen und Turner mit einer Rose, die in der Aera der alten Fahne (1986 bis heute) von dieser Welt gehen mussten.

Standing-Ovation für Fahnengöttsi

Die Rose ziert auch die neue Flagge. Sie ist das Herz der Figur in Weiss. Je nach Interpretation und Ansicht erkennt man eine Gymnastikerin oder einen Steinstösser. Ebenfalls ist der Austock, der Hausberg von Reichenburg, zu erkennen. Nach dem Fotoshooting dislozierte die Festgemeinde zum Mehrzweckgebäude, wo die neue Fahne von den Delegationen begrüsst wurde. Der Abend der Jubiläumsfeier stand im Zeichen der Gemütlichkeit. Die Aktivturnerinnen waren für den Apéro besorgt und die Narrhalla Reichenburg bestritt die Abend-Restaurations. Frank Mettler mit heimatgefühlweckenden Alphornklängen und Charly am Keyboard umrahmten musikalisch den Gala-Abend. Präsidentin Nicole Ackermann eröffnete mit einer dankbaren, gehaltvollen und witzigen Rede das feine Nachtessen, Dann schritt Jubiläumskommissionspräsident Markus Romer ans Mikrofon und hielt eine bewegende Laudatio über die zwei Fahnengöttis, eine langanhaltende Standing-Ovation auslöste.

Nie mehr im Dunkeln turnen

Es folgte eine Video-Botschaft von Bob-Olympia-Sieger Hans Leutenegger. Er gratulierte und meinte, der Turnverein habe zwei „bäumige“ und äusserst verdienstvolle Fahnengöttis und obendrein noch eine tolle Präsidentin. Die nationale Sportlegende versprach: „Bei ein anderen Gelegenheit wird mich der Turnverein Reichenburg in Natura erleben.“ Auch ein Versprechen gab Gemeindepräsident Armin Kistler bei seiner sportlichen Rede ab, in dem er der Turnvereinpräsidentin symbolisch eine Taschenlampe übergab. So möchte der Gemeinderat einen langgehegten und innigen Wunsch zu erfüllen, der dem Turnverein seit beinahe zwanzig Jahren am Herzen liegt. Die fehlende Beleuchtung auf dem Sportplatz soll, die im Moment ein Training im Dunkeln (bis zu 22 Uhr) nicht möglich macht, in den Voranschlag aufgenommen und der Budget-Gemeindeversammlung vorgelegt werden. Markus Diethelm, der selbst einst Aktiver im TVR war und nun selbst turnende Kinder hat, drückte stellvertretend für alle Turner-Eltern seine Verbundenheit und seinen Dank gegenüber dem Turnverein aus.

Geschenk mit Symbolkraft

Die Patensektion Turnverein Benken (TVB) zeigte eine begeisternde Barrenübung mit Showeinlagen, die eine Zugabe verlangte. In der Folge übergab TVR-Präsidentin Nicole Ackermann dem TVB-Präsidenten Julius Jud ein Geschenk mit Symbolkraft. Es handelt sich um eine Schaukelring-Momument (geschaffen durch Turner Markus Kistler-Bamert). Die Sportdisziplin „Schaukelring“ verbindet die zwei Vereine, so profitierte der Turnverein Reichenburg vom Know-How der Benkner, als die Reichenburger vor Jahren diese Disziplin ins Turn-Wettkampfprogramm aufnahm. Um die Verbundenheit zu vertiefen, wurde bereits ein geselliger Abend zwischen den Vereinen ausgemacht. Nach der Würdigung der

Fahnenweihekommission schloss Markus Romer, Präsident der Fahnenweihekommission, den Jubiläumsprogrammteil gemäss Protokoll und eröffnete das köstliche Dessertbuffet. Der 100-Jahr-Jubiläumstag war jedoch noch lange nicht zu Ende: Die Tanzbühne wurde freigegeben und mit einer Polonaise bereichert. Zudem war noch eine Turner-Historie-Ecke eingerichtet, die in alten und schönen Erinnerungen schwelgen liess. Bei heiterer Gemütlichkeit und Schwatz liessen die Jubiläumsteilnehmende ihre gelungene 100-Jahrfeier bis in die frühen Morgenstunden ausklingen. Übernächstes Wochenende steht mit der Turnshow-Jubiläumsedition „Zurück zum Anfang“ (Gründungstag, 23. Oktober 1921) bereits der nächste Jubiläumsanlass bevor. (eing)

Auf den nächsten Seiten folgen die Bildlegenden

Bildlegende: Nicole-Ackermann-blickt.jpg

Präsidentin Nicole Ackermann blickte in ihrer gehaltvollen und witzigen Rede zurück in die Vergangenheit und in die Sterne der Zukunft. Bild zvg



Bildlegende Laudatio-Fahnengöttis.jpg

Markus Romer (ganz rechts) hielt eine bewegende Laudatio über die zwei Fahnengöttis (in der Mitte: Hanspeter Rast und Ueli Mettler), die eine Standing-Ovationen auslösten. Sie wurden attachiert vom strammen Fährnrich Jonas Rast mit der neuen Fahne (ganz links)



Bildelegende Hans-Leutenegger-1.jpg

Hans Leutenegger, Bob-Olympia-Sieger, eidgenössischer Kranzturner, Schweizer Meister im Nationalturnen, gratulierte virtuell dem Turnverein zum Jubiläum und meinte, der Turnverein habe zwei „bäumige“ und äusserst verdienstvolle Fahngöttis und obendrein noch eine tolle Präsidentin.



Bildlegende: Gemeindepräsident-Taschenlampe.jpg

Der Turnverein Reichenburg müsse in Zukunft bis 22 Uhr draussen nie mehr im Dunkeln turnen, versprach Gemeindepräsident Armin Kistler und übergab symbolisch TVR-Präsidentin Nicole Ackermann eine Taschenlampe. So soll eine Beleuchtung für den Sportplatz in den Voranschlag aufgenommen werden. Bild zvg



Bildlegende: Geschenk-TV-Benken.jpg/Geschenkeaustausch.jpg

TVR-Präsidentin Nicole Ackermann übergab dem TVB-Präsidenten Julius Jud ein Geschenk mit Symbolkraft. Es handelt sich um eine Schaukelring-Momument (geschaffen durch Turner Markus Kistler-Bamert). Die Sportdisziplin „Schaukelring“ verbindet die zwei Vereine, so profitierte der Turnverein Reichenburg vom Know-How der Benkner, als die Reichenburger vor Jahren diese Disziplin ins Turn-Wettkampfprogramm aufnahm. Bild zvg



Bildlegende: Vorfuehrung-Benken-2.jpg

Die neue Patensektion, Turnverein Benken, zeigte eine begeisternde Barrenübung mit Showelementen, die mit einer Zugabe durch das Publikum belohnt wurde. Ein tolles Naturalgeschenk! Bild zvg



